

Einleitung


Es freut mich, dass Sie entschieden haben, die Lieder dieses Buches kennen zu lernen. Sie erhalten dabei „Lied-Material“ an die Hand, das Sie spielerisch leicht in Kontakt mit (singenden) Gruppen bringt. Außerdem – und das ist mein zentrales Anliegen – rege ich Sie gerne dazu an, die Qualität der Interaktionsprozesse zwischen Ihnen und den Menschen, mit denen Sie singen, in den Blick zu nehmen.

Absichtsfrei singen

Seit vielen Jahren nutze ich in unterschiedlichen Kontexten das schöpferische Potenzial der Circle-songs. Gemeinsam mit den (singenden) Menschen, die ich begleite, gelingt es über diese Lieder, einmalige und bedeutsame Momente zu generieren. Die fragmentarische Struktur der Circle-songs selbst unterstützt dies. Für die Begleitung singender Menschen ist für mich jedoch wesentlicher, dass diese Lieder sich selbst nicht in den Vordergrund drängen. Es gibt nichts an diesen Liedern, an dem man sich abarbeiten muss. Das bedeutet, beim Singen steht nicht das (richtig gesungene) Lied-Produkt im Fokus. Der Circle-song ist eine „Fahrkarte“. Die „Reisezeit“ entfaltet sich im Erleben rund ums Singen. Circle-songs erlauben, absichtsfrei zu singen und sich dabei interessiert umzuschauen, welche „Reiseziele“ erreichbar nahe liegen.

Wirkungsvoll interagieren

Circle-songs erlauben mir, die teilnehmenden Menschen achtsam wahrzunehmen und neugierig auf deren Ausdrucks- und Gestaltungspotenzial zu sein. Und sie zeichnen sich in der Welt des Gesangs durch ein Alleinstellungsmerkmal aus: Circle-songs sind nicht fertig! Die Melodiebausteine dieser Lieder bieten eine vage Vorstellung davon an, was mit ihnen



möglich sein könnte. Sie liefern Material, ohne einen Bauplan vorzugeben. Sie werden mit der singenden Gruppe gemeinsam in Form gebracht. Diese Prozesse ermöglichen allen Beteiligten wertvolle Erfahrungen mit ihrem individuellen Wahrnehmungs- und Ausdruckspotenzial und mit der Gestaltungskraft als Gruppe.

Schöpferisch wirksam sein

Gerne arbeite ich mit Circle-songs. Die Prozesse, die dabei entstehen, unterstützen auf wundervolle Art und Weise die Kernanliegen meiner musik-und-tanzpädagogischen Praxis und meiner Konzeptentwicklungen. An folgenden Leitlinien orientiere ich mich:

schöpferisch sein

Ich begleite Menschen dabei, ihr schöpferisches Potenzial im Kontakt zu sich selbst, zu anderen und zur Lebenswelt zu entfalten und wirksam werden zu lassen.

inklusiv denken

Ich Sorge dafür, dass jede/jeder, so wie sie/er ist, sich beteiligen kann.

Ich anerkenne die individuelle Ausdrucks- und Gestaltungskraft, die jede Beteiligte/ jeder Beteiligte mir und der Gruppe zeigt.

partizipativ handeln

Ich begleite Menschen dabei, ihre eigene Musik zu explorieren und zu gestalten.

Ich halte die Explorations- und Gestaltungsprozesse offen genug, damit die Teilnehmenden ihre Anliegen und Ideen verwirklichen können.



bedeutsame Momente ermöglichen

Ich begreife musikalische und tänzerische Aktivität als eine wesentliche menschliche Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Interaktionsform.

Ich biete die Chance, Erfahrungen der Authentizität, Vitalität, Beziehung, Kreativität und Wirksamkeit zu sammeln.

Ihnen wünsche ich, dass die Circle-songs in diesem Buch und die Anregungen für eine partizipative Haltung Sie unterstützen, Ihre Begleitung von (singenden) Gruppen zu reflektieren und zu intensivieren. Auf dass viele Momente gelungener und vitaler Interaktion entstehen, die Sie und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Gruppen tragen.

Würzburg, Juni 2016

Johannes Beck-Neckermann

Kontakt: polysonelle@klangsambo.de